

Literatur- und Medienliste

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Literatur und anderen Medien zu Palästina sowie zum Thema «... durch das Band des Friedens».

Tipp: Viele Medien sind in der Bibliothek ausleihbar (auch Fernleihe). Buchhandlungen helfen gern, etwas antiquarisch zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Sehen und Hören und bei der Vorbereitung des Weltgebetstages.

Glauben, Bibel

... durch das Band des Friedens (Eph 4,1-6 und Ps 85). Auslegungen und Bibelarbeiten zum Weltgebetstag aus Palästina 2024, Ulrike Bechmann, Bibelwerk Stuttgart, 2023, ISBN 978-3-948219-83-3, 80 Seiten

Die palästinensischen Christinnen waren beauftragt, im Licht des Anfangs von Eph 4 ihren Gottesdienst zu formulieren. Dieser rät der Gemeinde in Ephesus, durch das Band des Friedens, durch Demut, Langmut und Milde die Einheit des Geistes zu bewahren. Der idyllisch anmutende Ratschlag trifft aber auf eine Gemeinde im Konflikt. Für sie wie für die Gemeinde in Ephesus stellte sich die Frage: Was heisst das in der jeweiligen Situation? Reicht das? Mit Psalm 85 am Anfang des Gottesdienstes setzen die Palästinenserinnen einen Kontrapunkt, denn mit ihm kommt zur Güte und Treue die Gerechtigkeit als Bedingung für den Frieden dazu. Beide Texte – ihre Hintergründe und ihre gegenseitige Bedeutung im Kontext Palästinas – beleuchtet das Heft.

frauenforum. Evangelische Zeitschrift, Palästina – Weltgebetstag 2024, September 2023, bestellen: www.zeitschrift-frauenforum.ch oder Tel. 061 311 06 73

Inhalt: Palästinensische Frauen berichten von ihrem Alltag, ihren Problemen, aber auch ihren Hoffnungen und dem Reichtum ihrer Heimat. Dazu Stimmen von Frauen, die sich schon lange mit der Situation im Heiligen Land befassen, und Gedichte und Literatur zum Thema.

Kultur, Geschichte, Reiseliteratur

Palästina verstehen, *SympathieMagazine*, Studienkreis für Tourismus und Entwicklung, 2., aktualisierte Auflage 2019, 84 Seiten, www.fairunterwegs.org – Shop – *SympathieMagazine* – Palästina

Jeder Versuch, den Konflikt zwischen palästinensischem Volk und Israel zu lösen bringt Hoffnungen und Enttäuschungen. Ist ein binationaler Staat, in dem zwei Nationen mit unterschiedlichen Kulturen und Religionen zusammenleben, eine Alternative? Jüdische Siedlungen im Westjordanland, die von Israel errichtete Mauer, aber auch die Zerrissenheit der Palästinenser:innen zwischen der fundamentalistisch-islamischen Hamas, der PLO und der Fatah verschärfen die Situation. Hier werden die jeweils guten Gründe beleuchtet, mit denen zwei Völker dasselbe Land beanspruchen. Der Blick ist auf die schwierigen Lebensbedingungen der Palästinenser:innen im Westjordanland und in Gaza gerichtet, auf ihre Sichtweise und ihre Hoffnungen. (Es gibt auch ein *SympathieMagazin* «Israel verstehen», um mehr über den Alltag und den Blickwinkel der Menschen in Israel zu erfahren. Aus dieser Zusammenschau kann ein ausgewogenes und differenziertes Bild gewonnen werden über die Situation im Heiligen Land.)

Diverse Reiseführer, zum Beispiel: Israel, Palästina. Jens Wiegand, Berlin, Trescher Verlag, 2023 (3., aktualisierte Auflage); ISBN 978-3-89794-610-1; 546 Seiten

Wie denn sonst, wenn nicht gemeinsam? Eine hoffnungsvolle Reise durch den Nahostkonflikt, Assaf Zeevi, SCM Hänssler 2022, ISBN: 978-3-7751-6116-9, 288 Seiten

Assaf Zeevi ist im Schatten des Konflikts aufgewachsen. In diesem Buch nimmt er uns mit auf eine Reise von seinen Anfängen bis in die Gegenwart: Wie tief prägt der ewige Streit die Identität der Menschen? Warum gibt es so viele Experten, aber keine Lösung? Gibt es noch Hoffnung auf Versöhnung? Assaf Zeevi überschreitet Grenzen, befragt die Beteiligten nach ihrem Traum von der Zukunft – und wird fündig. Ein Buch voller Hoffnung und dem Glauben an eine Zukunft ohne Hass.

Frieden ist möglich – auch in Palästina, Begleitheft zur Ausstellung mit allen Texten und Bildern. (17 Roll-Up-Banner zum Konflikt in Palästina und der Hoffnung auf Frieden sind kostenlos ausleihbar.) Dazu ausführliche Literaturangaben. Bestellung Begleitheft: kontakt@friedeninpalaestina.ch, Rudolf Schär

Das Historische Narrativ des Anderen kennen lernen, Palästinenser und Israelis, eine Schulbuchinitiative als Beitrag zur Verständigung in Israel und Palästina. (2003) deutsch 2009, 50 Seiten:
https://www.db-thueringen.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbt_derivate_00023108/PrimeTextbuch.pdf

Israel und Palästina. Zwei Völker, die miteinander leben müssen, Vladimir Grigorieff (Text) und Abdel de Bruxelles (Zeichnungen), Die Comic-Bibliothek des Wissens, Verlagshaus Jacoby & Stuart 2018, ISBN: 978-3-96428-002-2, 104 Seiten

Keine Lösung ist absehbar für den Konflikt zwischen dem jüdischen Staat Israel und dem palästinensischen Volk. Nach fast zweitausend Jahren Exil und Verfolgung, nach der Shoah (hebräisch für Katastrophe), der Ermordung der meisten Juden Europas, haben die Juden im Staat Israel eine nationale Heimstadt, einen sicheren Ort gefunden. Allerdings auf Kosten der Palästinenser, für die ihre Vertreibung aus der angestammten Heimat bis heute die Nakba (arabisch für Katastrophe) ist. Beide haben ihre Rechte, aber diese Rechte sind unvereinbar. Dieses Buch erklärt die unversöhnlichen Standpunkte beider Seiten, aber es zeigt keine Lösung auf und es fällt auch keine moralischen Urteile. Die einzige Hoffnung, die es bereithält, ist die, dass in der Geschichte nichts vorhersehbar ist.

Palästina – Das Kochbuch, Sami Tamimi, Tara Wigley, DK Verlag Dorling Kindersley 2020, ISBN: 978-3-8310-3982-1, Leineneinband, 352 Seiten

110 einzigartige Rezepte und viel Information zu Land und Leuten. Mehrfach ausgezeichnet. Die Küche Palästinas: eine faszinierende Entdeckungsreise! Knuspriges Fladenbrot mit warmem Hummus, würzige Falafel, frisches Taboulé: Wie köstlich diese orientalischen Gerichte schmecken, zeigen Sami Tamimi, geboren in Palästina, und Tara Wigley in ihrem palästinensischen Kochbuch. Ein kulinarischer Liebesbrief an Palästina, ein tiefer Blick in die Seele der Orient-Küche.

Zeit der Feigen – Die arabische Küche von Bethlehem bis Damaskus. Viola Raheb und weitere, Mandelbaum Verlag 2018, 4., ergänzte Auflage, ISBN: 978-3-85476-569-1, 192 Seiten

Die rund 100 Rezepte orientieren sich an den Jahreszeiten und bieten eine vielfältige, häufig vegetarische und vegane Küche. Wildpflanzen und Frischkäse im Frühling, viele Sorten Gemüse, Obst und Kräuter im Sommer, Oliven, Trauben und Nüsse im Herbst und im Winter Zitrusfrüchte und Kohl. Mit persönlichen Erzählungen und Sprichwörtern – ein Klassiker.

Frauen, Romane, Biografisches

Eine Geige für Palästina. Als Menschenrechtsbeobachterin im Westjordanland, Pia Tschupp, 5026 Densbüren, Selbstverlag, 3. Auflage 2023; ISBN: 978-3-033-07742-3, 140 Seiten

Die pensionierte Lehrerin Pia Tschupp erzählt anschaulich und einfühlsam von ihrem dreimonatigen Einsatz 2018 als Menschenrechtsbeobachterin mit dem Ökumenischen Begleitprogramm des Weltkirchenrates in Palästina und Israel. Mit vielen Fotos, Karten, Zitaten, einem Literaturverzeichnis und als Anhang 13 Seiten Infos zum Westjordanland.

Ein Leben für den Frieden. Lesebuch aus Palästina, Sumaya Farhat-Naser, Lenos Verlag Basel, Aufl. 2022 ISBN 978-3-85787-833-6, 301 Seiten

Geboren im Jahr der israelischen Staatsgründung, die aufgrund der Vertreibungen als Nakba (Katastrophe) ins kollektive Gedächtnis des palästinensischen Volkes eingegangen ist, wuchs Sumaya Farhat-Naser im Westjordanland auf. In Friedensinitiativen und Frauengruppen sowie in Seminaren mit Jugendlichen setzt sie sich seit Jahrzehnten für Dialog und Gewaltverzicht bei der Lösung des Nahostkonflikts ein. In Büchern und auf Vortragsreisen hat Sumaya Farhat-Naser von ihrer Arbeit und vom Alltag unter Besatzung berichtet. Dieser Band zeichnet anhand einer Auswahl ihrer Texte den Lebensweg der vielfach ausgezeichneten Friedensvermittlerin von 1948 bis in die Gegenwart nach.

We Are Not Numbers – Junge Stimmen aus Gaza, aus dem Englischen von Lorenz Oehler, Bilder von Malak Mattar, Lenos Verlag 2019, ISBN: 978-3-85787-492-5, 173 Seiten



2015 entstand ein Schreibprojekt für junge Menschen in Gaza. «We Are Not Numbers» präsentiert eine Auswahl der erschütternden und auch berührend schönen Lyrik- und Prosatexte aus jenem Landstreifen, mit Bildern von Malak Mattar. Sie geben Einblick ins Alltagsleben, in die Sorgen und Träume junger Palästinenser:innen, die schreibend die engen Grenzen des Gaza-Streifens überwinden wollen. Ein Hilfeschrei und ein Triumph der Kreativität.

Leben zwischen Grenzen – Eine christliche Palästinenserin berichtet. Faten Mukarker; mit einem Vorwort von Angelika Schrobsdorff; Edition Zeitzeugen; Hans Thoma Verlag, 1998; 4. Auflage 2001; ISBN: 3-87297-136-0; 139 Seiten, davon 34 Seiten Anhang: «Christen und Kirchen im Mittleren Osten» von Paul Löffler, Zeittafel zum Nahostkonflikt, Glossar, Bildteil.

Faten Mukarker wurde in Bethlehem geboren, wuchs in Deutschland auf und entschied sich als junge Frau, mit ihrem Mann in dessen Familie bei Bethlehem zu leben. Sie beschreibt die besonderen Bedingungen des tagtäglichen Lebens während den Jahren 1975 bis 1986.

Über den Dächern von Jerusalem, Anja Reumschüssel, Carlsen Verlag 2023, ISBN: 978-3-551-58514-1, 336 Seiten, Jugendbuch ab 14 Jahren

Geschichte wird lebendig, wenn man die Menschen dahinter versteht. Das gilt auch und gerade für den Nahost-Konflikt. 2023: Anat hat den Wehrdienst angetreten und trifft bei einer Übung im Westjordanland auf Karim, einen jungen Palästinenser. Beide sind wie gelähmt vor Angst, doch Karim bringt sie zurück nach Jerusalem. Als er selbst bei einer Demonstration festgenommen wird, setzt sich Anats Mutter für ihn ein ... 1947/1948: Tessa kommt als Halbwaise nach Palästina und begegnet in Jerusalem Mo, dessen Familie von dort vertrieben wurde. Sie freunden sich an, doch in den Kämpfen nach der Staatsgründung Israels trennen sich ihre Wege. Wird es ihren Enkel:innen gelingen, sich zu versöhnen? Der Konflikt vom jüdischen Volk und vom palästinensischen Volk gut recherchiert und aus zwei Perspektiven berührend beschrieben.

Apeirogon, Colum McCann, Roman, Rowohlt Hamburg 2020, ISBN: 978-3-498-04533-3, 595 Seiten, auch als Hörbuch

Rami ist Israeli, Bassam Palästinenser. Beide Männer haben eine Tochter im Nahost-Konflikt verloren – durch die jeweils andere Seite. Doch statt zu hassen kämpfen Rami und Bassam jetzt als Freunde gemeinsam für den Frieden. Rund um diese wahre Geschichte schrieb McCann ein grosses Epos über den Palästina-Konflikt, ebenso politisch wie poetisch. Ein kaleidoskopischer Text um die Frage: Wie leben wir weiter, wenn das Liebste verloren ist? Wie kann der Mensch Frieden finden, mit sich selbst, mit anderen? Berührend und überaus reichhaltig. Ein flammender Aufruf zur Aussöhnung im Nahen Osten.

(→ SRF Literaturclub)

Als die Sonne im Meer verschwand, Susan Abulhawa, Diana Verlag 2015, *Buch vergriffen – antiquarisch erhältlich*, 296 Seiten

Als Hörbuch-Download (MP3) oder eBook erhältlich. Trailer: www.youtube.com/watch?v=9eOMop1r0do

In einem malerischen Dorf in Palästina wachsen die Geschwister der Familie Baraka auf. Doch an einem Tag im Jahr 1948 geht ihre Kindheit jäh zu Ende. Sie verlieren ihre Familie, ihre Heimat und einander – nie aber die Hoffnung. Und diese Hoffnung führt Nur, die Enkelin, sechzig Jahre später aus Amerika nach Gaza ... Susan Abulhawa erzählt voller Poesie von einem der tragischsten Konflikte unserer Zeit. «Ein schwärmerisches Buch über die Kraft und den Zusammenhalt palästinensischer Frauen in Gaza.»

Ismaels Orangen, Claire Hajaj, Roman, Blanvalet München 2015, ISBN: 978-3-7645-0516-5, 443 Seiten

Jaffa, April 1948. Der siebenjährige Salim Al-Ismaeli, Sohn eines palästinensischen Orangenzüchters, freut sich darauf, die ersten Früchte des Orangenbaums zu ernten, der zu seiner Geburt gepflanzt wurde. Doch der Krieg bricht aus und treibt die ganze Familie in die Flucht. Salim hat nur noch einen Traum: Eines Tages zu seinem Baum zurückzukehren und im Land seiner Väter zu leben. Zur selben Zeit wächst Judith als Tochter von Holocaust-Überlebenden in England auf – und sehnt sich danach, irgendwann ein normales und glückliches Leben führen zu dürfen. Als Salim und Judith sich in London begegnen und ineinander verlieben, nimmt das Schicksal seinen Lauf und stellt ihre Liebe auf eine harte Probe.

Eine Nebensache, Adania Shibli, Roman, Berenberg Verlag Berlin 2022

ISBN: 978-3-949203-21-3, 117 Seiten

Im Sommer 1949 wird ein palästinensisches Beduinenmädchen von israelischen Soldaten vergewaltigt, ermordet und in der Wüste verscharrt. Jahrzehnte später berichtet eine Tageszeitung davon. Eine junge Frau



aus Ramallah versucht mehr über dieses Verbrechen herauszufinden, das genau fünfundzwanzig Jahre vor ihrer Geburt begangen wurde. Adania Shibli, eine der bedeutendsten palästinensischen Autorinnen, verwebt die Geschichten beider Frauen zu einer eindringlichen Meditation über Krieg, Gewalt und die Frage nach Gerechtigkeit im Erzählen.

Sahar Khalifa, * 1941 in Nablus, studierte in den USA und arbeitete als Dozentin an der Universität Bir Zeit. In Nablus gründete sie ein palästinensisches Frauenzentrum, das sie neben ihrer schriftstellerischen Arbeit leitet. Sie lebt in Nablus und Amman. Romane im Unionsverlag Zürich, u.a.:

Die Sonnenblume (1980), ISBN: 978-3-293-20256-6, 448 Seiten

Die palästinensischen Frauen – Näherin, Intellektuelle, Prostituierte – alle haben sich durchzusetzen gegen die oft brutalen traditionellen Wertvorstellungen.

Das Tor (1990), ISBN: 978-3-293-20281-8, 208 Seiten.

Sahar Khalifa vergleicht den palästinensischen Kampf um Befreiung mit dem Kampf der Frauen um Befreiung. Ein selbstkritisches Bild der palästinensischen Gesellschaft in den Zeiten der Ohnmacht und der Zerwürfnisse auf dem Weg zur Selbstfindung. «Was ist unsere Heimat anderes als du und ich, als wir, die Menschen?»

Das Erbe (1997), ISBN: 978-3-293-20263-4, 320 Seiten

Sena ist die Tochter eines Palästinensers, der in die USA auswanderte. Mittlerweile nach Palästina zurückgekehrt, liegt er im Sterben, da besucht Sena zum ersten Mal das Land ihrer Vorfahren und wird Zeugin der abenteuerlichen familiären Verwicklungen im Streit um das Erbe.

Filme und Musik aus Palästina (DVD/CD)

Salt of this Sea – Das Salz dieses Meeres, Annemarie Jacir, Spielfilm, Palästina 2008, trigon-film.org, 109 Min.; Sprache: OV Arabisch, Untertitel: deutsch, français, english, arabic

Die 28-jährige Soraya reist aus Brooklyn, wo sie aufgewachsen ist, zum ersten Mal in die Heimat ihrer Vorfahren, nach Palästina. Unverhofft startet ihre Reise durch Israel und Palästina, zusammen mit einem einheimischen Mann. Und damit beginnt auch ihre innere Reise zu ihren persönlichen Wurzeln.

Wajib – Die Hochzeitseinladung, Annemarie Jacir, Spielfilm, Palästina 2017, trigon-film.org, 96 Min.; Sprache: OV Arabisch, Untertitel: deutsch, français, english

In Palästina werden die Einladungen zur Hochzeit eines Kindes von Angehörigen persönlich überbracht. Der Vater der Braut beginnt, zusammen mit seinem vorübergehend aus dem Römer Exil heimgekehrten Sohn, die Umschläge zu verteilen. Im alten Auto tuckern die beiden die Hügel Nazareths rauf und runter, und der Film lässt uns hautnah teilhaben am alltäglichen Leben unterschiedlichster Leute.

Tel Aviv on Fire, Sameh Zoabi, Palästina 2018, trigon-film.org, 97 Min.; Sprache: OV Arabisch/Hebräisch, Untertitel: deutsch, français, italiano

Komödie, für einen lockeren Abend in der Kulisse des WGT-Landes. Salam hat ein Praktikum bei der erfolgreichen TV-Soap «Tel Aviv on Fire» angetreten. Am Check-Point auf der täglichen Fahrt zwischen Jerusalem und Ramallah versucht der israelische Chef, Einfluss auf das Drehbuch der Lieblingsserie seiner Frau zu nehmen.

Le Trio Joubran, Asfâr, Album 2011, CD, <https://letriojoubran.com/> online-store

«Le Trio Joubran» ist ein palästinensisches Oud-Trio. Die drei Brüder haben durch ihre Weiterentwicklung arabischer Volksmusik und ihre virtuose Spieltechnik internationale Bekanntheit erreicht.

Rough Guide: Palestine, 2 CDs, World Music Network (Galileo Music Communication), 2014, EAN: 0605633131727, (längere Lieferzeit, auch gebraucht erhältlich)

25 Titel verschiedener Interpret:innen, vielfältige Musiksammlung: Moderne palästinensische Musik, Folkmusik, Instrumentalmusik, Rap. Musik, die aus Widrigkeiten entsteht und die tiefen Wurzeln der palästinensischen Identität zum Ausdruck bringt.

tz 18.09.2023

